



WURZELTRAPP

Draußen ist es grau und ab und zu schon weiß. Kalt ist es, besonders im Januar. Und die Nächte sind länger als die Tage. Alles kein Grund, in der Stube zu hocken. Werde zum Entdecker und Naturforscher. Geh mit mir eine Woche lang auf einen Natur-Erkundungspfad und entdecke Neues in dir und um dich herum:

Viele wundervolle Erlebnisse in der Natur wünscht euch der Wurzeltrapp



Natur-Erkundungstour

Ich lade dich ein, in sieben Tagen die Natur deiner Gegend zu entdecken. Lediglich 10 bis 20 Minuten am Tag wirst du dazu benötigen. Überleg nicht lange – rein ins Abenteuer!

Tag 1 – Dein Platz

Gibt es in deiner Nähe einen grünen Fleck wie etwa einen Park, Wald oder Friedhof? Du solltest ihn bequem zu Fuß erreichen können. Wenn du meinst, so was gibt es bei dir nicht, schau auf einer Karte und frage Eltern oder Freunde. Finde jetzt so einen Ort, und habe Spaß dabei.

Tag 2 – Orientiere dich

Heute wist du mindestens 10 Minuten deinen Ort erkunden. Während du dort spazieren gehst,

- markiere die 4 Himmelsrichtungen mit Stöcken oder Steinen
- achte darauf, wie das Wetter ist und woher der Wind kommt
- wo Sonne und Mond stehen
- welche Mondphase ist
- wo Wasser zu finden ist und wo es im Gelände hoch oder runter geht.



Tag 3 – Pflanzen

Geh raus zu deinem Platz. Ab heute achte immer als erstes auf das Wetter. Wie ist es im Vergleich zu gestern? Wann wurde es dunkel gestern? Finde nun Löwenzahn und Wegerich an deinem Platz und zeichne ihre Blätter. Bevor du losgehst, schau in einem Buch oder im Internet nach, woran du diese Pflanzen erkennst. Zeichne auch eine Pflanze, die du nicht kennst. Viel Spaß auf deinem Erkundungspfad.

Tag 4 – Bäume

Achte auch heute auf das Wetter. Was hängt an der Wand hinter dir?

Suche heute einen Baum, den du nicht kennst. Zeichne einen Zweig mit Knospen. Wieder daheim, finde heraus welcher Baum es ist und wie seine Blätter aussehen.

Tag 5 – Gefahren

Wo ist Norden, jetzt, von dir aus gesehen? Kenne die Gefahren in deiner Gegend, damit du gar nicht erst in dumme Situationen gerätst. Bekomme heraus, wie eine Eibe aussieht. Dann geh an deinen Platz, achte auf das Wetter und finde heraus, ob es eine Eibe gibt. Welcher Teil von ihr ist ungiftig? Wieder daheim, schau dir noch eine weitere Gefahr im Detail an - Zeckenbiss, Gewitter, Wildschwein oder Giardia.



Tag 6 – Tiere

Verrückt, was du auf einem 10 Minuten Spaziergang entdecken kannst, was? Welche Mondphase haben wir heute? Wie ist das Wetter heute und was ist der Unterschied zu Tag 2? Heute wirst du die Spuren der Tiere finden, die an deinem Platz leben. Spuren sind „Fußabdrücke“, Fraßreste, Kot, „Betten“ oder Kratzspuren. Du wirst überrascht sein, wer alles dort lebt. Finde einen „Fußabdruck“ (oder mehrere verschiedene) in Matsch oder Schnee. Schau dort, wo du am Tag 2 Wasser gefunden hast. Zeichne nun die Abdrücke und finde daheim heraus, welche Tiere sie hinterlassen haben.



Tag 7 – Vögel

Heute wirst du auf Vögel achten. Nimm ein Fernglas mit, wenn du magst. Auf geht's zu deinem

letzten Spaziergang. Kannst du einen der Vögel am Aussehen oder der Stimme erkennen? Schau später nach, welche Vögel es gewesen sind. Finde einen Platz, an dem du bequem sitzen kannst. Entspanne dich und achte darauf, was deine Sinne wahrnehmen. Was siehst, schmeckst, hörst und fühlst du? Besuche diesen Platz so oft es geht, sitze dort ruhig und beobachte. Natürlich endet das Ganze nicht hier. Geh doch einfach weiter zu deinem Platz auf Erkundungstour. Oder entdecke neue spannende Orte – du weißt ja jetzt, wie man das macht!

Beobachtungstipps

Dezember:

Stell ein Futterhaus auf. Beobachte die Vögel, die kommen und was sie tun. Sind es immer die gleichen? Schau mal in die Büsche und Bäume. Du kannst jetzt verlassene Nester sehen. Von welchem Vogel ist das Nest? Oder wohnt dort noch das Eichhörnchen? An den Autobahnen und Landstraßen sitzen jetzt vielen Mäusebussarde. Was tun die dort?

Januar

Jetzt ist die Zeit zum Spurenlesen! Wenn es nachts den ersten Schnee gegeben hat, kannst du morgens prima sehen, wo in der Nacht Fuchs, Reh, Hase oder die Eichhörnchen gelaufen sind. Der Zitronenfalter kann bei Schnee und Kälte überwintern. Sieh auf deinen Erkundungstouren genau in Büsche und Unterholz, ob dort nicht einer schläft.

WURZELTRAPP AUF FACEBOOK

Hier findest du Infos zu Naturthemen, Kursen und noch mehr. Da ist bestimmt auch etwas für dich dabei! Schau doch mal in facebook nach dem Wurzeltrapp.

ANZEIGE

SCHWIMMKURSE

für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

- Anfänger- und Aufbaukurse
- Fortgeschrittenenkurse

Kurse in Offenbach, Mühlheim und Frankfurt

INFO & ANMELDUNG

www.natare.de
0178 288 58 77

